

Erster Carrera-Cup-Sieg: Loek Hartog jubelt in den Ardennen

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

29/04/2023 Beim zweiten Saisonlauf des Porsche Carrera Cup Deutschland stand Loek Hartog (Team GP Elite) erstmals ganz oben auf dem Siegerpodest. Der Niederländer gewann am Samstag auf dem Circuit de Spa-Francorchamps (Belgien) sein erstes Rennen im Porsche-Markenpokal.

Lauf 2

„Seit meinem ersten Carrera-Cup-Rennen vor zwei Jahren war ein Sieg mein großes Ziel. Jetzt hat es endlich geklappt. In der letzten Runde habe ich eine Menge Druck gespürt. Umso glücklicher bin ich über Platz eins“, sagte Hartog. Sein Landsmann und Teamkollege Larry ten Voorde sicherte sich in einem hochspannenden Meisterschaftslauf im Rahmen der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC den zweiten Rang. Den Pokal für Rang drei nahm Morris Schuring (Niederlande) von Fach Auto Tech mit

nach Hause.

Kurz vor Rennbeginn einsetzender Nieselregen sorgte dafür, dass alle Teams in der Startaufstellung auf Regenreifen an ihren Porsche 911 GT3 Cup Fahrzeugen wechselten. Hartog nutzte die 510 PS seines Cup-Neunelfers beim Start optimal, um von der zweiten Position in der Kurve La Source an Pole-Setter ten Voorde vorbeizuziehen. Über viele Runden führte Hartog das Feld souverän an. Für besondere Spannung sorgten allerdings die Schlussminuten: Durch eine Safety-Car-Phase rückte das Feld der 31 Fahrzeuge für die letzte Runde nochmal eng zusammen. Die Zuschauer auf den Tribünen sahen ein spektakuläres Finale – am Ende behauptete sich Hartog vor seinem Teamkollegen ten Voorde.

„Das ist ein super Ergebnis für GP Elite. Loek Hartog kam am Start etwas besser weg als ich, das war entscheidend. In der letzten Runde wurde es nochmal hektisch, da hat mir meine Erfahrung sicherlich in die Karten gespielt", sagte ten Voorde. Der 18-jährige Schuring fuhr nach packenden Rad-an-Rad-Duellen mit Harry King (Großbritannien/Allied-Racing) als Dritter ins Ziel. „Das war ein intensiver Kampf um den dritten Platz. Ich konnte einen Fehler von Harry King nutzen und durch die Safety-Car-Phase sogar noch angreifen. Leider gab es nach dem Re-Start nur noch eine Runde", fasste Schuring zusammen. Freitagssieger King beendete das Rennen als Vierter.

Die Top-5 machte Porsche-Junior Bastian Buus auf dem 7,004 Kilometer langen Formel-1-Kurs komplett. Der Däne von Allied-Racing zeigte sich vor allem zu Beginn hellwach, als er sich von der neunten Startpositionen um vier Plätze verbessern konnte. „Die Anfangsphase verlief hektisch, weil viele Fahrer auf nasser Strecke verschiedene Linien ausprobiert haben. Das waren herausfordernde Bedingungen. Trotzdem konnte ich direkt einige Plätze gut machen", sagte Buus. Theo Oeverhaus (CarTech Motorsport Bonk) aus Deutschland sicherte sich als bester Rookie und Talent-Pool-Fahrer Rang sechs.

In der ProAm-Wertung freute sich Georgi Donchev über einen Doppelsieg. Nach seinem Erfolg am Freitag gewann der Bulgare vom Team ProfilDoors by Huber Racing vor Ahmad Alshehab (Kuwait/CarTech Motorsport Bonk) und Sören Spreng (Deutschland/GP Elite).

„Mit einem vollbesetzen Fahrerfeld auf so einer berühmten Strecke in die Saison zu starten, hat einen besonderen Charme", sagte Alexander Pollich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH, der am Wochenende die Pokale übergab. „Die Auftaktrennen hatten einen großen Unterhaltungsfaktor und haben auf beeindruckende Art gezeigt, warum der Porsche Carrera Cup Deutschland seit über 30 Jahren so große Beliebtheit erfährt."

Nach den beiden Auftaktrennen des Porsche Carrera Cup Deutschland steht Hartog an der Spitze der Meisterschaftstabelle. Mit 41 Zählern führt der 20-Jährige vor ten Voorde (40 Punkte) und King (38 Punkte). Die Highlights beider Rennen können Fans beim neuen TV-Partner ProSieben sehen. Die erste Ausgabe vom Magazin „ran racing – Porsche Carrera Cup Deutschland" zeigt der deutsche Fernsehsender am 28. Mai ab 12:55 Uhr und damit unmittelbar vor der Übertragung des DTM-Auftakts in Oschersleben.

Der zweite Saisonstopp des Porsche Carrera Cup Deutschland steigt im Rahmen eines ganz besonderen Events: Am 10. und 11. Juni steht das „Festival of Dreams“ zur Feier des 75-jährigen Jubiläums von Porsche Sportwagen an. Der Porsche-Markenpokal trägt bei dieser einmaligen Veranstaltung zwei Meisterschaftsläufe aus. Auch der Porsche Carrera Cup Benelux, die Porsche Sprint Challenge Classic Deutschland und das ADAC GT Masters zählen bei dem Festival zum spannenden Motorsportprogramm.

Rennergebnis 2. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Loek Hartog (Niederlande/Team GP Elite)
2. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
3. Morris Schuring (Niederlande/Fach Auto Tech)
4. Harry King (Großbritannien/Allied-Racing)
5. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
6. Theo Oeverhaus (Deutschland/CarTech Motorsport Bonk)
7. Harri Jones (Australien/Scherer Sport PHX)
8. Luca Rettenbacher (Österreich/Huber Racing)
9. Alexander Tauscher (Deutschland/Huber Racing)
10. Ariel Levi (Israel/Team Huber Racing)

Punktestand nach 2 von 16 Läufen

Fahrerwertung
1. Loek Hartog (Niederlande/Team GP Elite), 41 Punkte
2. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 40 Punkte
3. Harry King (Großbritannien/Allied-Racing), 38 Punkte

Rookie-Wertung
1. Harri Jones (Australien/Scherer Sport PHX), 45 Punkte
2. Theo Oeverhaus (Deutschland/CarTech Motorsport Bonk), 41 Punkte
3. Vincent Andronaco (Deutschland/Allied-Racing), 36 Punkte

ProAm-Wertung
1. Georgi Donchev (Bulgarien/ProfilDoors by Huber Racing), 50 Punkte
2. Sören Spreng (Deutschland/GP Elite), 36 Punkte
3. Kai Pfister (Deutschland/HRT Performance), 27 Punkte

Teamwertung
1. Team GP Elite, 81 Punkte
2. Allied-Racing, 62 Punkte
3. Huber Racing, 32 Punkte

Lauf 1

„Es ist ein großartiges Gefühl, mit so einem Erfolgserlebnis in die Saison zu starten. Wir haben das freie Training genutzt, um das Fahrzeug optimal auf die Strecke abzustimmen. Daher freut es mich umso mehr, dass wir uns als Team dafür belohnten konnten“, sagte King über seinen Erfolg im Rahmenprogramm der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC.

Bei Sonnenschein und einer Außentemperatur von 19 Grad Celsius fuhren die 32 Piloten in ihren Porsche 911 GT3 Cup Fahrzeugen in die Startaufstellung. Als Pole-Setter gewann King mit seinem Cup-Auto den Sprint zur ersten Kurve. Der Champion des Porsche Carrera Cup Benelux 2022 erkämpfte sich in den ersten Minuten einen Vorsprung von knapp zwei Sekunden, verlor diesen aber durch eine Safety-Car-Phase wieder. Über zwei Runden folgte das Feld dem Taycan Turbo S, der diese Saison anlässlich des Jubiläums „75 Jahre Porsche Sportwagen“ mit einem Sonderdesign foliert ist. Beim Re-Start wehrte King die Angriffsversuche von ten Voorde ab und fuhr nach 13 Runden als Erster ins Ziel.

Ten Voorde machte im Rennen zwei Plätze gut und belegte den Silberrang. „Den Zuschauern wurde in unserem Rennen viel geboten. Nach der Safety-Car-Phase sind Harry King und ich Rad an Rad durch die Eau Rouge, das war spektakulär. Der zweite Platz ist am Ende ein super Ergebnis“, sagte ten Voorde. Das Podium komplettierte sein Teamkollege Hartog. Der 20-Jährige übernahm kurz nach der Safety-Car-Phase den dritten Platz und verteidigte diesen in den Schlussminuten erfolgreich gegen seinen Landsmann Morris Schuring (Fach Auto Tech). „Das war ein intensives Rennen. Am Ende hat mir ein wenig die Konzentration gefehlt, aber ich konnte das Ergebnis ins Ziel bringen“, erklärte Hartog. Schuring überquerte als Vierter die Ziellinie.

Porsche-Junior Bastian Buus (Allied-Racing) schaffte es im ersten Saisonlauf auf den fünften Platz. Der Däne begann das Rennen von der achten Position und arbeitete sich mit mehreren Überholmanövern vor. „Natürlich wäre ich gern weiter vorne gelandet, aber mit Blick auf meinen Startplatz ist es ein ordentliches Ergebnis. Am Samstag gehe ich von der neunten Position ins Rennen und möchte mindestens in die Top-5“, sagte Buus. Vincent Andronaco (Allied-Racing) belegte in seinem ersten Rennen im Porsche Carrera Cup Deutschland den sechsten Platz. Der 17-jährige Hamburger ist damit bester Fahrer aus dem Talent Pool, dem Förderkader des Markenpokals.

Ein besonderes Rennen erlebte Janne Stiak (Deutschland): Der Nachwuchsfahrer von ID Racing stellte mit einem Alter von 16 Jahren und 49 Tagen einen neuen Rekord als jüngster Teilnehmer bei einem Wertungslauf des Porsche Carrera Cup Deutschland auf. Stiak löste damit Schuring ab, der bei seinem ersten Debüt gerade einmal 20 Tage älter war. Der Auftakt in Spa-Francorchamps verlief für Stiak allerdings unglücklich – aufgrund einer Kollision musste der Pilot aus Steinhude bei Hannover sein Fahrzeug vorzeitig in der Box abstellen.

Den ersten ProAm-Siegerpokal der Saison sicherte sich Georgi Donchev (ProfilDoors by Huber Racing). Der Bulgare behauptete sich auf der 7,004 Kilometer langen Strecke in den Ardennen vor den beiden

Deutschen Sören Spreng (GP Elite) und Kai Pfister (HRT Performance).

Am Samstag steigt in Spa-Francorchamps das zweite Saisonrennen des Porsche Carrera Cup Deutschland. Larry ten Voorde steht auf der Pole-Position. Der zweimalige Champion (2020 und 2021) gewann auf der beliebten Formel-1-Strecke bereits vor zwei Jahren die beiden Meisterschaftsläufe. Das Rennen startet am Samstag um 9:20 Uhr Ortszeit und wird auf verschiedenen Plattformen im Livestream gezeigt: Sowohl auf www.ran.de, dem Facebook- und YouTube-Kanal des Porsche Carrera Cup Deutschland sowie dem Porsche Motorsport Hub können Fans den Lauf verfolgen.

Rennergebnis 1. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Harry King (Großbritannien/Allied-Racing)
2. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
3. Loek Hartog (Niederlande/Team GP Elite)
4. Morris Schuring (Niederlande/Fach Auto Tech)
5. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
6. Vincent Andronaco (Deutschland/Allied-Racing)
7. Harri Jones (Australien/Scherer Sport PHX)
8. Theo Oeverhaus (Deutschland/CarTech Motorsport Bonk)
9. Leon Köhler (Deutschland/Huber Racing)
10. Alexander Tauscher (Deutschland/Huber Racing)

Vorschau

Der Porsche Carrera Cup Deutschland ist zurück aus der Winterpause: Vom 27. bis 29. April beginnt auf der spektakulären Ardennen-Achterbahn von Spa-Francorchamps (Belgien) die 34. Saison. Das volle Starterfeld mit 32 Piloten verspricht einen furiosen Auftakt im Rahmen der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC. Die Fans dürfen sich auf zwei spannende Rennen mit dem Porsche 911 GT3 Cup freuen. Mit ProSieben präsentiert der Carrera Cup zudem einen neuen TV-Partner, der künftig die Highlights des Markenpokals im Vorfeld der DTM-Läufe ausstrahlt.

„Die berühmte Formel-1-Strecke in Spa-Francorchamps ist der perfekte Schauplatz für unseren Saisonstart“, sagt Alexander Pollich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH. „Das Teilnehmerfeld mit jungen Debütanten und Fahrern mit großer Markenpokal-Erfahrung verspricht packende Action ab der ersten Kurve. Dazu freue ich mich, dass ProSieben unsere neue TV-Heimat ist und uns eine reichweitenstarke Plattform bietet. Mit den Live-Übertragungen der DTM sowie der Formel E zählen bereits zwei internationale Top-Serien zum Programm des Senders.“

Als zweifacher Champion und letztjähriger Vizemeister startet Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite) und peilt dabei Titel Nummer drei an. Zu seiner Konkurrenz zählen neben Porsche-Junior Bastian Buus (Allied-Racing) aus Dänemark auch der Meister des Porsche Carrera Cup Benelux Harry King

(Großbritannien/Allied-Racing), sowie der Deutsche Leon Köhler (Huber Racing), der nach seinem dritten Platz aus der Saison 2021 noch eine Rechnung offen hat. Auch die beiden schnellen Niederländer Loek Hartog (Team GP Elite) und Morris Schuring (Fach Auto Tech) gesellen sich zum Favoritenkreis.

Mit der Rookie- und ProAm-Klasse gibt es neben der Gesamtwertung noch zwei weitere Kategorien, in der die Fahrer gegeneinander antreten. Bei den Rookies sind in diesem Jahr zehn talentierte Youngster aus sechs Nationen am Start. In der ProAm-Wertung gehören der Bulgare Georgi Donchev (ProfilDoors by Huber Racing), Sören Spreng (Deutschland/GP Elite) und Ahmad Alshehab (CarTech Motorsport Bonk) aus Kuwait zu den Titelanwärtern.

Medial stellt sich der Porsche Carrera Cup Deutschland in diesem Jahr neu auf und startet mit dem Sender ProSieben in die Saison 2023. Unmittelbar vor den Rennen der DTM läuft künftig die Sendung „ran racing: Porsche Carrera Cup Deutschland". In diesem rund fünfminütigen Magazin erhalten die TV-Zuschauer interessante Einblicke in die Serie und die wichtigsten Highlights. Darüber hinaus werden alle 16 Rennen live auf www.ran.de gezeigt. Das Format „ran" wurde im Jahr 1992 eingeführt und überträgt seitdem viele internationale Sport-Events, darunter auch die DTM. Zudem strahlt der Nachrichtensender ntv auch weiterhin die Sendung „PS – Porsche Carrera Cup Deutschland" aus.

In den belgischen Ardennen erwartet die Fahrer und Teams ein spektakulärer Saisonstart. Die 7.004 Meter lange Strecke von Spa-Francorchamps ist für ihre Passagen Radillon/Eau Rouge, Blanchimont, die Haarnadelkurve La Source oder die Kemmel-Gerade berühmt. Doch auch das wechselhafte Wetter war aufgrund der topografischen Lage in der Vergangenheit immer ein entscheidender Faktor. Die ersten zwei Rennen der neuen Saison starten am kommenden Freitag um 15:45 Uhr und am Samstag um 9:20 Uhr Ortszeit. Beide Läufe werden im Livestream auf www.ran.de, dem Facebook- und YouTube-Kanal des Porsche Carrera Cup Deutschland sowie dem Porsche Motorsport Hub ausgestrahlt.

Starterliste Porsche Carrera Cup Deutschland 2023

#4 Georgi Donchev (Bulgarien/ProfilDoors by Huber Racing)
#5 Sören Spreng (Deutschland/GP Elite)
#6 Vincent Andronaco (Deutschland/Allied-Racing)
#7 Jasin Ferati (Schweiz/Fach Auto Tech)
#8 Alexander Fach (Schweiz/Fach Auto Tech)
#12 Harri Jones (Australien/Scherer Sport PHX)
#13 Alexander Tauscher (Deutschland/Huber Racing)
#14 Morris Schuring (Niederlande/Fach Auto Tech)
#19 Harry King (Großbritannien/Allied-Racing)
#22 Matteo Ferrer-Aza (Schweiz/Scherer Sport PHX)
#23 Lukas Ertl (Deutschland/HP Racing Int. with Huber)
#24 Loek Hartog (Niederlande/Team GP Elite)

#25 Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
#27 Ghislain Cordeel (Belgien/GP Elite)
#28 Huub van Eijndhoven (Niederlande/Team GP Elite)
#31 Sebastian Freymuth (Deutschland/Team Huber Racing)
#34 Theo Oeverhaus (Deutschland/CarTech Motorsport Bonk)
#40 Janne Stiak (Deutschland/ID Racing)
#41 Diego Stifter (Deutschland/ID Racing)
#44 Jonas Greif (Deutschland/ProfilDoors by Huber Racing)
#54 Michael Essmann (Deutschland/CarTech Motorsport Bonk)
#55 Lorenzo Ferrari (Italien/Proton Competition)
#65 Kai Pfister (Deutschland/HRT Performance)
#68 Tim Stender (Deutschland/HRT Performance)
#69 Holger Harmsen (Deutschland/HRT Performance)
#77 Leon Köhler (Deutschland/Huber Racing)
#84 Ahmad Alshehab (Kuwait/CarTech Motorsport Bonk)
#87 Ariel Levi (Israel/Team Huber Racing)
#88 Horst Felix Felbermayr (Österreich/Proton Competition)
#92 Luca Rettenbacher (Österreich/Huber Racing)
#98 Jan Seyffert (Deutschland/HP Racing Int. with Huber)
#99 Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)

Rennkalender Porsche Carrera Cup Deutschland 2023

27.04.-29.04.2023
Circuit de Spa-Francorchamps (FIA WEC), Rennen 1+2

10.06.-11.06.2023
Hockenheimring („Festival of Dreams"), Rennen 3+4

23.06.-25.06.2023
Circuit Zandvoort (DTM), Rennen 5+6

04.08.-06.08.2023
Nürburgring (DTM), Rennen 7+8

18.08.-20.08.2023
DEKRA Lausitzring (DTM), Rennen 9+10

08.09.-10.09.2023
Sachsenring (DTM), Rennen 11+12

22.09.-24.09.2023

Red Bull Ring (DTM), Rennen 13+14

20.10.-22.10.2023
Hockenheimring (DTM), Rennen 15+16

MEDIA ENQUIRIES



Linda Riechers

PR Manager Porsche Deutschland GmbH
+49 (0) 1523 / 911 8402
linda.riechers@porsche.de

Verbrauchsdaten

Taycan Turbo S (Vorgängermodell)

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/240596_de_3000000.mp4

Bildunterschriften

Pfad: Erster Carrera-Cup-Sieg: Loek Hartog jubelt in den Ardennen/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: Theo Overhaus, Porsche 911 GT3 Cup, Porsche Carrera Cup Deutschland, Spa-Francorchamps, Belgien, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Theo Oeverhaus

Pfad: Erster Carrera-Cup-Sieg: Loek Hartog jubelt in den Ardennen/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Georgi Donchev, Porsche 911 GT3 Cup, Porsche Carrera Cup Deutschland, Spa-Francorchamps, Belgien, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Georgi Donchev

Pfad: Erster Carrera-Cup-Sieg: Loek Hartog jubelt in den Ardennen/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: Loek Hartong, Porsche 911 GT3 Cup, Porsche Carrera Cup Deutschland, Spa-Francorchamps, Belgien, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Georgi Donchev

Pfad: Erster Carrera-Cup-Sieg: Loek Hartog jubelt in den Ardennen/Bilder/Bild_5.jpg
Titel: Harry King (GB), Allied-Racing, Porsche Carrera Cup Deutschland, Lauf 1, Spa-Francorchamps, Belgien, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Harry King

Pfad: Erster Carrera-Cup-Sieg: Loek Hartog jubelt in den Ardennen/Bilder/Bild_6.jpg
Titel: Bastian Buus, Porsche 911 GT3 Cup, Porsche Carrera Cup Deutschland, Lauf 1, Spa-Francorchamps, Belgien, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Bastian Buus

Pfad: Erster Carrera-Cup-Sieg: Loek Hartog jubelt in den Ardennen/Bilder/Bild_7.jpg
Titel: Georgi Donchev, Porsche 911 GT3 Cup, Porsche Carrera Cup Deutschland, Lauf 1, Spa-Francorchamps, Belgien, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Georgi Donchev

Pfad: Erster Carrera-Cup-Sieg: Loek Hartog jubelt in den Ardennen/Bilder/Bild_8.jpg
Titel: Alexander Pollich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Alexander Pollich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2023/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-rennen-1-und-2-32122.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/67cb443b-e547-42f7-839e-f90f53e53fbe.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart